

## **„Bochum: Glasfaserausbau endet früher als geplant - Ein Fortschritt für alle!“**

Bochum erreicht Ziele beim Glasfaserausbau schneller als geplant; bis 2030 flächendeckende Versorgung für schnelles Internet.

### **Fortschritt beim digitalen Ausbau in Bochum**

In Bochum wird die digitale Infrastruktur rasant ausgebaut. Der Glasfaserausbau verläuft schneller als ursprünglich geplant, was nicht nur die lokalen Unternehmen, sondern auch die Einwohner profitieren lässt. Die strategische Partnerschaft zwischen der Glasfaser Ruhr und der Deutschen Telekom zeigt auf, wie Zusammenarbeit die digitale Transformation einer Stadt beschleunigen kann.

### **Ein ambitioniertes Ziel**

Vor etwa zwei Jahren wurde die Kooperation zwischen dem städtischen Unternehmen Glasfaser Ruhr und der Telekom ins Leben gerufen, um bis 2032 eine flächendeckende Glasfaserversorgung zu gewährleisten. Laut aktuellen Mitteilungen kann jedoch bereits 2030 mit dem Abschluss des Ausbaus gerechnet werden. Bis Ende 2023 wurden alle geplanten Ziele erreicht, und beeindruckende 70 Prozent der zu verlegenden Trasse sowie 65 Prozent der Hausanschlüsse für 2024 sind bereits realisiert.

### **Positive Auswirkungen auf die**

## **Gemeinschaft**

Der rasche Fortschritt des Glasfaserausbaus hat weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft. Oberbürgermeister Thomas Eiskirch hebt hervor, dass eine verbesserte digitale Infrastruktur eine Schlüsselrolle für die zukünftige Digitalisierung Bochums spielt. „Ein zukunftsfestes Glasfasernetz ist unerlässlich für unsere Stadt“, betont er. Die Investitionen in schnelles Internet bringen nicht nur einen wirtschaftlichen Aufschwung, sondern verbessern auch die Lebensqualität der Bürger durch einen besseren Zugang zu digitalen Diensten.

## **Ausbauvolumen erhöht sich kontinuierlich**

Ernsthafte Anstrengungen zur Beschleunigung des Ausbaus zeigen sich deutlich, da für das Jahr 2025 eine weitere Erhöhung des Ausbauvolumens geplant ist. Patrick Helmes, Geschäftsführer der Glasfaser Ruhr, bestätigt die Effizienz der Bauprozesse in Zusammenarbeit mit regionalen Bauunternehmen: „Dank der guten Zusammenarbeit und optimierten Abläufe kommen wir deutlich schneller voran als zunächst vorgesehen.“ Das Wachstum des Netzes wird für dieses Jahr auf 12 Prozent geschätzt, was dazu führen wird, dass Ende des Jahres ein Drittel des Stadtgebiets mit Glasfaserleitungen versorgt sein könnte.

## **Schlüsselfaktoren für den Erfolg**

Der Erfolg des Glasfaserausbaus in Bochum ist nicht nur auf technologische Fortschritte zurückzuführen, sondern auch auf die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren. Die strategische Partnerschaft zwischen der Glasfaser Ruhr und der Deutschen Telekom dient als Modell für andere Städte, die ihre digitale Infrastruktur verbessern wollen. Die aktive Beteiligung der lokalen Regierung zeigt, wie wichtig es ist, Politik, Wirtschaft und Technik zu vereinen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

## Fazit

Der Glasfaserausbau in Bochum ist ein Beispiel für die positive Entwicklung, die durch gemeinschaftliche Anstrengungen in der Digitalisierung möglich ist. Indem die Stadt und ihre Partner die Ziele vorfristig erreichen, wird Bochum nicht nur auf die digitale Zukunft vorbereitet, sondern auch als attraktiver Standort für Unternehmen und Bewohner gefestigt.

Stichwörter: Glasfaserausbau, Bochum, Deutsche Telekom, Glasfaser Ruhr, Digitalisierung, Stadtentwicklung

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**